

## Prächtiges Comeback für den Brunsberglauf

**Holm-Seppensen.** „Wir machen weiter!“ So lautet eine der wichtigsten Botschaften von Armin Schneider und Michael Wiese. Alles andere wäre eine Überraschung gewesen. Gerade erst haben die Hauptorganisatoren die Bestätigung erhalten, dass sie mit ihrem familienfreundlichen Konzept auf dem richtigen Weg sind. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause legte der Brunsberglauf des SV Holm-Seppensen einen Re-Start hin, wie ihn nicht alle Volksläufe im Kreis Harburg schaffen.

Insgesamt 929 Teilnehmer, davon 177 Nachmelder, und mehr als 1000 Zuschauer im Start- und Zielbereich an der Mühlenschule sprechen eine deutliche Sprache. Es gibt auch Verbesserungspotenzial. „Im harten Kern des Helferteams sind wir fünf Personen. Das ist eigentlich zu wenig für die Größe des Laufes“, sagte Michael Wiese. „Ich zum Beispiel habe auch nach dem Lauf noch tagelang zu tun“, sagte der ehemalige Lehrer des Albert-Einstein-Gymnasiums (AEG) in Buchholz.

Das AEG verpasste diesmal den Pokal und die Geldprämie für die meldestärkste Gruppe. Mit 89 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern – sieben mehr als die Buchholzer – holte sich die Mühlenschule Holm-Seppensen die beschriebene Belohnung. Rang drei in dieser Wertung belegte die Grundschule Handeloh (37 Starter).

Besonders kräftig wurde einer der ältes-



**Start zum 5-km-Lauf mit dem späteren Sieger Jan-Florian Krüger.** IBNATURPHOTO

ten Teilnehmer gefeiert. Als der 86 Jahre alte Reinhold Wolter aus Brackel, der für VfL Jesteburg startet, nach etwas mehr als zwei Stunden den 11,7-km-Lauf geschafft hatte, wurde er von den Zuschauern an der Mühlenschule mit größtem Applaus bedacht. Der Ausdauerspezialist ist unter anderem Senioren-Weltmeister im Winter-Triathlon. Bei der von Karin Iske organisierten Tombola kamen 2420 Euro für die Vereinskasse des SV Holm-Seppensen zusammen. Die Überschüsse aus dem Verkauf von 45 Kuchen und aus dem sportlichen Teil kommen später hinzu. *msb*

**Hauptläufe-Sieger:** Halbmarathon: Quentin Uttenweiler und Annika Dölzer; 11,7 Kilometer: Jan Brettschneider und Christina Brockmann (Airbus SG Hamburg); 5 km: Jan-Florian Krüger und Maja Wiechens (AEG)